

NATURSCHUTZGEBIET GANNA-SEE (RISERVA NATURALE LAGO DI GANNA)

Wir befinden uns im Naturschutzgebiet Ganna-See, das 1984 von der Region Lombardei eingerichtet wurde.

Es gehört zum Parco Regionale Campo dei Fiori und ist das wichtigste Feuchtgebiet in dem Park; dieses besteht aus dem Ganna-See und dem Pralugano-Torfmoor mit hygrophilen Wäldern und Heiden, die die kleinen Wasserspiegel umgeben.

Der Ganna-See ist ein kleines Becken im Inneren des Valganna, eines U-förmigen Tals mit kaum permeablen Gesteinen, auf denen sich torfhaltige, schlammig-lehmige Sedimente abgelagert sind. Trotz der Höhe von nur 452 Metern sind die Merkmale dieses Sees denen der höheren Bergseen ähnlich. Seine Oberfläche ist etwa 60.000 Quadratmeter, der Umfang ist etwa 1 km, er hat eine durchschnittliche Tiefe von 2 Metern und eine höchste Tiefe von 4 Metern. Die Austauschzeit des Wassers ist kurz, etwas mehr als ein Monat, und sein Hauptzufluss ist der Bach Margorabbia. Das Wasser des Sees ist besonders sauber, da keine Industrieanlagen sowie keine großen Ortschaften in seinem Einzugsgebiet vorhanden sind.

Das Gebiet des Ganna-Sees ist durch heftige Niederschläge und strenge Temperaturen charakterisiert, die die Eigenschaften von Flora und Fauna beeinflussen.

Das Pralugano-Torfmoor (540 Meter) ist für seine Vegetation besonders interessant, die in naturwissenschaftlicher sowie naturschutzfachlicher Hinsicht eine Vielfalt von hohem Wert darstellt. Hier sind seltene Pflanzenarten vorhanden, wie z.B. *Drosera intermedia*, *Juncus bulbosus*, *Nymphaea alba* subspecies *minoriflora*, *Rhynchospora alba* und *fusca*, *Salix rosmarinifolia*, *Utricularia australis* und zahlreiche Arten von *Sphagnum*. Es ist also ein sehr interessanter Ort für die Forscher der Torfmoor- und Feuchtgebiete-Vegetation. Ein richtiges Freiluftlabor!